



Kern-, Kompetenzbereiche/Bildungsstandards und Inhaltsfelder im Kunstunterricht der Regenbogenschule bis Ende Klasse 4

Kernbereiche:

Begegnung mit Bildern	Einordnung von Bildern	Gestaltung von Bildern (Schwerpunkt)
-----------------------	------------------------	---

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards:

<u>Sehen, Wahrnehmen und Erfahren</u>	<u>Planen, Gestalten und Handeln</u>	<u>Verstehen, Begreifen und Erklären</u>
<ul style="list-style-type: none"> - sich auf sinnliche und visuelle Erfahrungen einlassen <ul style="list-style-type: none"> • in der Betrachtung sinnliche Erfahrungen und Eindrücke sammeln und festhalten - sinnliche und visuelle Erfahrungen zum Ausdruck bringen <ul style="list-style-type: none"> • Eindrücke schildern • Wahrgenommenes und Empfundenes zum Ausdruck bringen • einzelne Fachbegriffe sachangemessen verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - eigene bildnerische Gestaltungsvorstellungen entwickeln und verwirklichen <ul style="list-style-type: none"> • Ideen und Darstellungsmöglichkeiten zu bildnerischen Aufgabenstellungen finden und umsetzen • bildnerische Lösungen für offen gestellte Aufgaben erfinden und umsetzen - bildnerische Techniken und Verfahren inhaltsbezogen und experimentell nutzen <ul style="list-style-type: none"> • kreativ und zielorientiert gestalten • bildnerische Verfahren, Techniken, Materialien, Medien und Werkzeuge erproben, vergleichen und sinnvoll verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder untersuchen, kommentieren und einen Standpunkt einnehmen <ul style="list-style-type: none"> • Farbwirkung und in Ansätzen Aspekte der Bildordnung erkennen und benennen • über Bilder erzählen • Bildsorten, Bildmedien und Bildgenres unterscheiden • die Wirkung von Bildern benennen - bildnerische Prozesse und Ergebnisse reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • eigene Bilder an gegebenen oder selbst gesetzten Kriterien und Zielsetzungen messen • eigene Bilder angemessen präsentieren • Anregungen anderer aufnehmen und für die eigene Arbeit sinnvoll nutzen

Die Kinder entwickeln im Zuge des ästhetischen Lernens und der Erweiterung ihrer ästhetischen Erfahrung unterschiedliche, untereinander eng verzahnte Kompetenzen aus drei Bereichen. Bei der Bearbeitung ästhetischer Aufgaben spielen alle drei Kompetenzbereiche eine wichtige Rolle. Sie können aber je nach Vorhaben unterschiedlich akzentuiert werden. Die Grenzen zwischen den drei Bereichen sind im Rahmen eines handlungsorientierten Unterrichts fließend.



Alle genannten Kern- und Kompetenzbereiche/Bildungsstandards können mit den folgenden Inhaltsfeldern verknüpft werden:

Die Inhaltsfelder stehen in Bezug zu den Kernbereichen. Sie richten sich inhaltlich an ihnen aus und sind durch diese legitimiert.

Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
<p>Malerei</p> <p>Schwerpunkt: Farbe</p>	<p>Prinzipien des farbigen Gestaltens durch den tätigen und reflexiven Umgang mit Farben und Werkzeugen kennenlernen.</p> <p>Auseinandersetzung mit den Gesetzmäßigkeiten farbigen Gestaltens und den Ausdruckswerten von Farbe (öffnet den Weg zu den Erfahrungsräumen der Malerei).</p> <p>Über die Malerei gelingt es, Umwelt zu erforschen, Symbole zu schaffen, Themen zu entwickeln und visuelle Gestaltungsprobleme zu lösen.</p> <p>Bildsorten, Bildmedien und Bildgenres unterscheiden</p> <p>Farbwirkung und in Ansätzen Aspekte der Bildordnung erkennen und benennen</p> <p>Erweiterung der technischen Fähigkeiten im Umgang mit Farben und Farbmateriale und unterschiedlichen Werkzeugen</p>	<p>Experimentieren mit unterschiedlichen Farben und Farbmateriale z.B. Deckfarben, Flüssigfarben, Farbkreiden, Kleisterfarben, Farbstiften</p> <p>Aus Grundfarben/Primärfarben neue Farbtöne mischen</p> <p>Farbabstufungen</p> <p>Bewusstes Einsetzen von Farbgegensätzen (Komplementärkontraste)</p> <p>Gliederung von Flächen durch farbiges Gestalten</p> <p>Sammeln, sortieren und präsentieren farbiger Materialen</p> <p>Umgang mit dem Farbkasten</p> <p>Pinselfgebrauch einüben</p> <p>Pinselfspuren erzeugen (Tapetenbilder)</p> <p>Farben benennen, anrühren, auftragen</p> <p>Wasserbild</p> <p>Kleisterbild</p> <p>Farben sammeln (Ausstellung, Farbentische...)</p> <p>Farbmuseum</p> <p>Blau-, Gelb- und Rotbild (Im Blauland, Rotbrille)</p> <p>Rot und Blau begegnen sich</p> <p>Buch: Leo Lionni „Das kleine Blau und das kleine Gelb“ „Frederick“</p> <p>Signalfarben (Verbindung zu Sachunterricht: Verkehrserziehung)</p> <p>Farbcollagen zu ausgewählten Farben</p> <p>↗ Yves Klein: Die Farbe Blau</p> <p>↗ Paul Klee: Der goldene Fisch</p> <p>↗ Wassily Kandinsky</p> <p>Malen mit Punkten (Pointillismus)</p> <p>Zufallstechniken :</p> <p>Spachteln, Marmorieren, Abklatsch- und Druckverfahren, Pustebilder, Farbspuren, Spritztechnik</p> <p>Verbindung zu Musik: Malen nach Musik</p> <p>↗ Jackson Pollock</p> <p>↗ Pointillismus: Monet, van Gogh, Georges Seurat</p> <p>Kalte und warme Farben</p>



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
<p>Schwerpunkt: Collage</p>	<p>Gestaltung, Beschreibung und Reflexion differenzierter Farbkontraste</p> <p>Erste Mischgesetzte erkennen</p> <p>Nutzung der Farben und Farbwirkungen bei der Gestaltung von Bildern und Objekten</p> <p>Das Gestalten von Bildern mittels verschiedener Werkstoffe, indem diese geformt, bildwirksam geordnet und auf einen Träger befestigt werden.</p>	<p>Fensterbilder mit Transparentpapier(übereinanderlegen) ↗ Paul Klee: Der goldene Fisch Kennenlernen des Farbkreises/ Farbenlehre/ Farben mischen Deckfarbenmalerei „Meine Anfangsbuchstaben“ Komplementärkontraste „Dunkle Farben schließen helle Farben ein“ Spritztechnik, Pustetechnik „Das Rot explodiert“ Farben selbst herstellen und ausprobieren: Zeichenkohle, Zuckerkreide, Farben aus Erde/Steinen</p> <p>Landschaftsmalerei Stilleben arrangieren und zeichnen</p> <p>Materialcollagen - Reißbilder aus Papier, Seidenpapier, Metallfolie, Stoffe Gestalten von Collagen, experimentieren mit Material und Farbe - Gemüse-, Obstgesicht... - Blättertiere (z.B. Igel im Laubhaufen) Tiere aus Zeitungspapierschnipseln, „Schnecke kriecht über Herbstlaub“ Mosaikarbeiten - Abfallmaterial - Tastlandschaften ↗ Giuseppe Arcimboldo: Früchtebilder ↗ Van Gogh: Kartoffelesser ↗ Henry Matisse: Papiercollagen ↗ Objekte von Claes Oldenburg /Pop Art</p>
<p>Zeichnung und Grafik</p> <p>Schwerpunkt: Zeichnung</p>	<p>Strukturen, Rhythmen und Spannung erzeugen durch den gezielten Einsatz von Punkt, Linie und Fläche</p> <p>Bewusster Einsatz von grafischen Mitteln</p>	<p>Erprobung von grafischen Mitteln in der Bildgestaltung - (Punkt, Linie, Musterung, Schraffur, Fleck und Form) Experimentieren mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien / Beschreibung der Erfahrungen - (Stifte, Kreiden, Tuschen, Papiere, Pappen, Tapeten) Eine Linie geht spazieren Punktbilder Fadenbilder</p>



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
	<p>Reflexion über Zusammenhänge von Absicht und Wirkung</p> <p>Mit unterschiedlichen Zeichenwerkzeugen lineare Spuren hinterlassen, Flächen gliedern und Motive in Konturlinien darstellen</p>	<p>Sandbilder</p> <p>Einfache Schattenbilder aus schwarzem Papier/Schatten auf dem Schulhof umfahren</p> <p>Ich (lebensgroße Figur auf Tapete-Umriss), Selbstbildnisse, meine Familie, meine Freunde</p> <p>↗ Piet Bruegel: Kinderspiele</p> <p>Mein (Traum) Haus, mein Zimmer, Spielplatz, Schulhof</p> <p>Lieblingstier, mein Stofftier</p> <p>Tierdarstellungen:</p> <p>↗ Pablo Picasso: Kind mit Taube</p> <p>↗ Franz Marc</p> <p>↗ Rousseau</p> <p>↗ Degas</p> <p>↗ Macke</p> <p>Familiendarstellungen:</p> <p>↗ Lenbach</p> <p>↗ Richter</p> <p>↗ Spitzweg</p> <p>Phantasietiere</p> <p>Naturdarstellungen:</p> <p>Natur in verschiedenen Jahreszeiten</p> <p>Zu- und Einordnen von Bildzeichen z.B. Figur-Grund-Bezug / Vordergrund-Hintergrund</p> <p>Menschlicher Körperbau und Proportionen / erste Erkenntnisse und Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körperteile - Gesicht - Körper <p>Skelett/Bewegungsmännchen</p> <p>Körperklappbuch (Kopf-Rumpf-Beine)</p> <p>Schattenbilder</p> <p>Linie und Punkt Geschichten</p> <p>Gestaltung einer Fläche mit unterschiedlichen Mustern</p> <p>Bilder aus geometrischen Formen</p> <p>↗ Kandinsky, Paul Klee</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drachenhaut <p>Optische Täuschungen</p> <p>Bilder bewegen sich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daumenkino



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
Schwerpunkt: Drucken	Förderung experimenteller Gestaltungsprozesse	<p>↗ Porträts aus verschiedenen Epochen (z.B. Bruege, Tizian, Picasso, Miro, Klee) ↗ Albrecht Dürer: Rhinozeros Stilleben arrangieren und zeichnen</p> <p>Stempeldruckverfahren: - Kartoffeldruck - Experimentelles Drucken mit Alltagsmaterialien - Materialdruck (z.B. Moosgummi, Kork) - Abklatschbilder - Ritzbilder - Fingerdruck z.B. Tiere - Hand- und Fußabdruck - Schneelandschaft - Festliche Karten gestalten - Geschenkpapier - Ich-bin-ich-Buch - Bilderbücher herstellen Bilderbuch von Leo Lionni: Pezzetino - Frottage (u.a. Rubbel-Rallye/ Elemente ausschneiden und zu Figur zusammensetzen) ↗ Ernst Ludwig Kirchner ↗ Max Ernst ↗ Keith Haring</p> <p>Diverse Hochdruckverfahren: - Mit unterschiedlichen Druckträgern - Monotypie</p>
Schwerpunkt: Schrift	Erkundung von Schriftzeichen und -bildern gegenwärtiger und vergangener Kulturen	<p>Suchen nach Schriftzeichen und Schriftbildern in der Umwelt und in den Medien Schriftgestaltung ABC – Buch In Zusammenhang mit dem Druckschriftlehrgang: Schwungübungen, Buchstabenbilder Initialen, Namenskärtchen gestalten</p> <p>Gestaltung von Schriftzeichen,-bildern und Texten nach eigenen Vorstellungen Eigene Schriftzeichen und Schriftbilder entwerfen</p>



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
		<ul style="list-style-type: none"> - Schatzinsel - Schilder für die Schule Verkehrszeichen Anwendung in eigenen Gestaltungszusammenhängen (z.B. Ornamente, Initialen, Buchmalerei) Geheimschrift Initialen Indianer/Symbole Ägypten/Hieroglyphen Zauberzeichen in Gips Japan Buchstabenbilder Illustration von Texten und Geschichten (z.B. Klassenfahrt, Ausflug) Gestaltungen von Mitteilungen und Plakaten (z.B. Einladung zum Klassenfest) Graffiti ↗ Paul Klee ↗ Albrecht Dürer ↗ Wassily Kandinsky: Zeichenreihen
<p>Plastik</p>	<p>Erkunden von Materialeigenschaften und Formbarkeit unterschiedlicher plastischer Massen</p> <p>Erweiterung des Verständnisses von Körperlichkeit durch wegnehmendes Verfahren.</p> <p>Untersuchung von Materialien im Hinblick auf räumliche Wirkungen und Nutzung in deren Gestaltung</p>	<p>Experimentieren, formen, bauen und konstruieren mit unterschiedlichen Materialien (z.B. Ton, Knete, Pappmaché, Sand, Papier, Verpackungsmaterialien)</p> <p>Erprobung von Werkzeugen und Verbindungsmitteln (z.B. Schere, Säge, Zange, Draht, Garne, Klebstoffe)</p> <p>Bauen von Objekten mit Alltagsmaterialien (z.B. Figuren, Häuser, Ritterburgen, Fahrzeuge, Kugelbahnen, Spiel-Plätze, Landschaften)</p> <p>Buchstaben, Zahlen, Tiere aus Knete</p> <p>Drachen, Dinosaurier, Phantasiegebilde aus Pappmaché</p> <p>Gemüse, Obst oder Weihnachtsanhänger aus Salzteig</p> <p>Laternen bauen</p> <p>Holzgestaltung (z.B. Erstellen einer Nacktschnecke, eines Fahrzeuges)</p> <p>Mit Bauklötzen, Lego, Verpackungsmaterial bauen (z.B. Türme, Häuser, Roboter)</p> <p>Windspiele aus diversen Abfallmaterialien gestalten</p> <p>Formen mit Papier: Faltarbeiten</p> <p>Brücken bauen (z.B. mit Papier)</p> <p>Mobiles</p> <p>Blumenkasten mit Papierblumen</p> <p>Arbeiten mit Gips</p>



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
	<p>Sachgerechter Einsatz von Werkzeugen und Materialverbindungen (z.B. Verdrahten, Verknoten, Vernähen)</p> <p>Erprobung kombinierter Verfahren und deren Anwendung</p> <p>Herstellung differenzierter figurativer und nicht-figurativer Formen und deren Reflexion</p> <p>Bearbeitung von Holz und Herstellen verschiedener Objekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gipsrelief - Gipsformen schneiden, feilen - Masken mit Gipsbinden Arbeiten mit Ton Darstellung von Bewegung - Drahtfigur in Bewegung Mobiles Verfremdung (z.B. Stühle, Brillen, Hüte, Mützen, T-Shirts, Geschirr) Brücken und Türme /Erfahrungen mit Statik Zimmer im Schuhkarton Zeitmaschine /Flugobjekte Schule als Modell Planetenlandschaft mit Pappmaché auf Riesenluftballons) ↗ Joan Miro Mobiles ↗ Alexander Calder: Mobiles ↗ Meret Oppenheim: Frühstück im Pelz ↗ Paul Klee: Villa R ↗ Friedensreich Hundertwasser ↗ Escher ↗ Objekte von Claes Oldenburg /Pop Art ↗ Objekte von Otmar Alt, ↗ Objekte von Nikki de Saint Phalle ↗ Skulpturen von Alberto Giacometti Arbeit mit Hammer, Maßband, Säge, Feile, Raspel, Schleifpapier und Handbohrer Herstellen verschiedener Objekte: - Nageltreppe - Schnecke - Schiff - Fahrzeug - Steuerbares Fahrzeug - Produktion eigener Objekte



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
Szenische Gestaltung	<p>Differenzierung des sprachlichen Ausdrucksvermögens</p> <p>In szenischer Gestaltung kann die Übernahme von Perspektiven erprobt und die eigene Identität ausgelotet werden.</p> <p>Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers und von Spielfiguren erproben (z.B. Mimik, Gestik, Bewegung, Tanz)</p> <p>Improvisation und Reflexion von Spielszenen</p> <p>Erprobung unterschiedlicher Wirkungen beim Schminken, Verkleiden und Maskieren</p> <p>Erprobung von Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers und von Spielfiguren für Spielsituationen</p> <p>Entwurf und Präsentation von differenzierten Gestaltungen zu Szenen und Spielideen</p> <p>Reflexion von Darstellungsmitteln und -formen</p>	<p>Zusammenspiel von Sprache, Bewegung und Raum Szenen entwickeln</p> <p>Freies, improvisierendes und angeleitetes Spiel</p> <p>Schminken, Verkleiden und Maskieren</p> <p>Darstellung von Gefühlen</p> <p>Pantomime</p> <p>Bildergeschichten, Gedichte</p> <p>Spielen auf Grundlage eines Bilderbuches (Kinder entwickeln das Stück)</p> <p>Stegreifspiele</p> <p>Spiele mit selbsthergestellten Figuren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Flach- und Stabfiguren - Handpuppen (z.B. Sockenpuppen) - Fingerpuppen <p>Märchen verändern</p> <p>Theater im Schuhkarton</p> <p>Schattenspiele</p> <p>Theaterstück</p> <p>Sketche</p> <p>Herstellung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Requisiten - Kulissen - Kostümen - Masken / Tiermasken - Schminke



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
Umwelt- und Produktdesign	<p>Schärfung des Blicks für die gestaltete Umgebung durch die Begegnung und aktive Auseinandersetzung mit der nahen Umwelt</p> <p>Sensibilisierung der sinnlichen Wahrnehmung durch unmittelbar gestaltete Umwelt und textile Materialien</p> <p>Durch den funktionalen und ästhetischen Gebrauch von Architektur und Alltagsobjekten Auseinandersetzung mit Alltagskultur und grundlegende handwerkliche Techniken gestalterisch einzusetzen.</p> <p>Gestalterische Auseinandersetzung mit der heutigen Lebenskultur</p> <p>Auseinandersetzung mit Alltagsobjekten und deren Umgestaltung</p> <p>Wahrnehmung, gestalterische Auseinandersetzung und Reflexion mit traditionellen Kulturtechniken und der heutigen Lebenskultur</p>	<p>Architektur (Spielplätze, Schule, mein Zuhause, mein Traumhaus)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gipsteller oder alte Teller neu gestalten Gedeckter Tisch /Stillleben Lieblingsessen auf Papptellern Gesundes Frühstück (malen/collagieren/Salzteig) Gedeck für einen Riesen Gesicht oder Körperfigur aus gepressten Blättern Gemeinschaftsbild: Schlaraffenland ↗James Rizzi: 3D ↗Pieter Claesz: Stillleben <p>Arbeiten mit Wolle, Stoffen, Garnen</p> <p>Wohnen – früher und heute</p> <ul style="list-style-type: none"> Autos Fahrrad Gestaltung von Kleidung /Mode - T-Shirt- (Verrückte) Hüte, Mütze - Schuhe, Taschen designen Weben mit Webrahmen, z.B. kleiner Teppich Naturmaterialien sammeln, tauschen, kombinieren, bemalen Schmuck aus Naturmaterial Waldspaziergang - Kunst mit Naturmaterialien Ziffernblatt für eine Armbanduhr ↗James Rizzi ↗Monets: Seerosenbilder ↗ Andy Goldsworthy: Kunst mit Naturmaterial ↗ Bilder aus verschiedenen Epochen zum Thema Wohnen ↗Städteansichten von Max Beckmann ↗Friedensreich Hundertwasser ↗James Rizzi: 3D ↗Gauguin, Rousseau, Otmar Alt



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
	<p>Auseinandersetzung und Reflexion mit verschiedenen Alltagsobjekten und deren Neugestaltung mit unterschiedlichen Materialien</p> <p>Natur differenziert wahrnehmen</p>	
<p>Digitale Gestaltung</p>	<p>Kinder lernen zu visualisieren und zu präsentieren</p> <p>Sie gestalten kreativ</p> <p>Lernen digitale bildnerische Verfahren kennen</p> <p>Auseinandersetzung mit der Ästhetik der digitalen Medien</p> <p>Kennenlernen der Geräte und der eingesetzten Software (Grundlagen)</p> <p>Lernen, Bilder generieren, weiter gestalten, umgestalten und verfremden</p>	<p>Nutzung von Bildern, Fotografien und Gegenständen im Gestaltungsprozess</p> <p>Nutzung der Fotokamera für die Dokumentation und deren Präsentation (z.B. Klassengalerie)</p> <p>Fotocollagen</p> <p>Fotografieren /zu einem bestimmten Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich selbst und andere - Tiere - Natur - Klassenfest - Klassenbuch <p>Fotoausstellung</p> <p>App „Photo Booth“ (Aufnahme von Videos und Fotos und Hinzufügen von visuellen Effekten)</p> <p>Nutzung von Kopien von Bildern, Fotografien und Gegenständen in Gestaltungsprozessen</p> <p>Nutzung von Fotodokumentationen in Gestaltungs- und Präsentationszusammenhängen</p> <p>Veränderung von Fotografien und Bildern (in Kopierprozessen oder mit der App „Photo Booth“ Anwenden und Hinzufügen von visuellen Effekten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfremdung eigener Porträts <p>Dokumentation von Klassenaufführungen und Projekttagen und deren Präsentation</p> <p>Zeitungsfotos übermalen</p> <p>Nutzung des Paint-Programms</p> <p>Werbung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schokoladenwerbung - Zauberstift <p>Gestaltung eines Gedichts</p> <p>Spiele: Memory</p>



Inhaltsfeld	Teilkompetenzbereiche	Inhaltliche Konkretisierung / Mögliche Umsetzung
	<p>Förderung der selbstständigen Auswahl von Medienangeboten und kritische Reflexion der medial hergestellten Bilder durch die produktive und reflektierte Gestaltung und Rezeption eigener oder fremder Medienbilder.</p> <p>Kritische Hinterfragung und Nutzung von Bildsprache und Bildinformationen visueller Medien</p> <p>Nutzung des Internets als Rechercheinstrument</p>	<p>↗ Paefgen: Fotoübermalungen ↗ Andy Warhol: Siebdrucke ↗ Roy Lichtenstein: gerasterte Bilder ↗ Historische Kameras, Laterna Magica (Film-Museum Frankfurt)</p> <p>einfache Layouts für Textgestaltungen und kombinierte Text-Bildgestaltungen im Schreibprogramm des Computers (z.B. Schriftarten und -größen, Cliparts)</p> <p>Stop-Motion-Film (z.B. Goethe im Schuhkarton, Lego)</p>